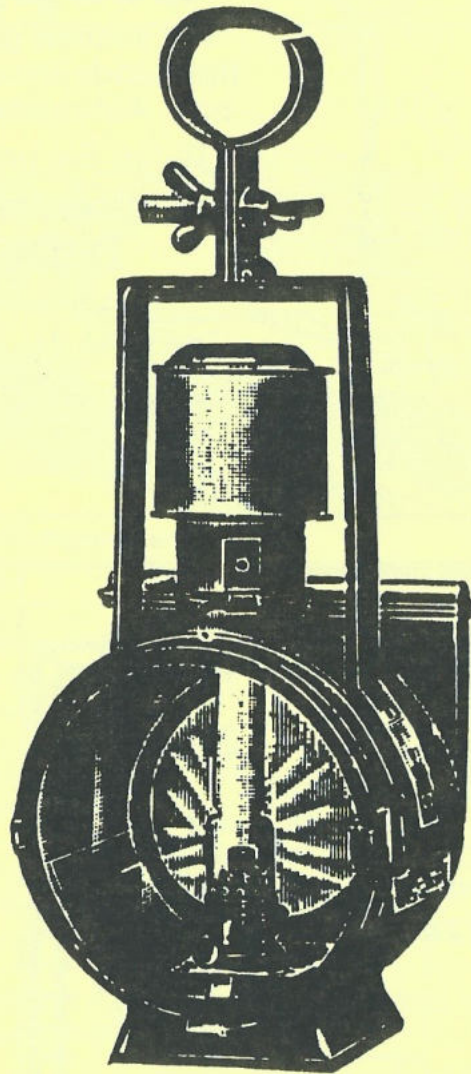




Das Flügelrad



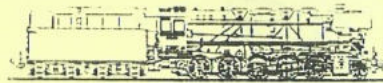
Vereinsmitteilung
der
Eisenbahnfreunde
Friesland e.V.

91 Gesamtausgabe

Legende für feste Symbole



Verkehrspolitik



Denkmalslok



Modellbahn



Passiert, notiert
Vereinsmitteilung
BDEF-Infos

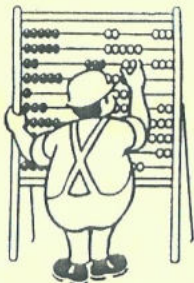
div. Arbeiten



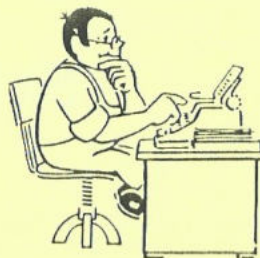
Bücherei, Archiv



Finanzen



Redaktion
Impressum



Liebe Eisenbahnfreundinnen,
liebe Eisenbahnfreunde,

am 27. Juni dieses Jahres fand im Vereinslokal eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, die den einzigen Zweck hatte, einen neuen Schriftführer zu wählen. Zur Jahreshauptversammlung im Februar stand kein Kandidat für das Amt des Schriftführers zur Verfügung das in den vergangenen Jahren Heiner Pekol bekleidet hatte. So mußte HP wohl oder übel, die Satzung sieht es so vor, seine Tätigkeit so lange ausüben bis ein anderes Mitglied dazu gewählt ist (vielleicht sollte die Satzung bei nächster Gelegenheit in diesem Punkt geändert werden!). Inzwischen hatte sich aber dann H a n s E i l e r t s bereit erklärt für das Amt des Schriftführers zu kandidieren.

Die zu dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung erschienenen Mitglieder (8 stimmberechtigt) wählten Hans Eilerts einstimmig, bei einer Enthaltung, zum neuen Schriftführer.

Die ganze Prozedur dauerte von 19.36 bis 19.39 Uhr. Im Anschluß an die zu diesem Zeitpunkt bereits geschlossene außerordentliche Mitgliederversammlung erschienen noch weitere 7 Mitglieder die die Wahl von H. Eilerts dann nur noch zur Kenntnis nehmen konnten. Heiner Pekol sei an dieser Stelle noch einmal für seine 2-jährige Tätigkeit als Schriftführer gedankt. H. Eilerts wünsche ich viel Freude an seiner künftigen Tätigkeit, die insofern erweitert wurde, als sich der Schriftführer neuerdings auch um die Führung der Mitgliederliste kümmert und diesem auch die jährliche Ausstellung und Ausgabe der Mitgliedsausweise obliegt.

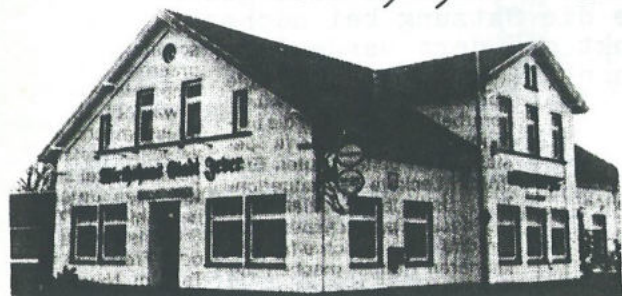
Ich hege die Hoffnung daß der neue Schriftführer recht lange im Amt bleiben möge, schließlich ist kein Amtsinhaber so oft gewechselt worden in unserer bisherigen Vereinsgeschichte wie der Schriftführer.

Wie bereits erwähnt, waren wieder nur 15 Mitglieder erschienen, die auch nur so nach und nach "eintrudelten". Ich ^{hoffe} noch einmal darauf hinweisen, daß wir neuerdings um 19.30 Uhr anfangen, wie auch in der VM 3/91 angekündigt wurde. Eingedenk der Tatsache, daß die zahlenmäßige unserer Mitglieder an den Vereinabenden schon seit längeren erschreckend niedrig

ist, erscheint nicht verwunderlich, daß seitens der Gastwirtin wieder versucht wird, uns den bedeutend kleineren Frühstücksraum schmackhaft zu machen. Dieses Bemühen ist an sich verständlich, jedoch ist dieser Raum für unsere Zwecke ebenso wenig geeignet wie der für unsere kleine Teilnehmergruppe inzwischen zu große Versammlungsraum. H.J. Schmalz hat sich daher schon im Frühjahr im Auftrage des Vorstandes vorsorglich nach einer anderen Bleibe umgesehen. Fündig wurde er in Jever. Wir haben deshalb am o.g. Vereinsabend beschlossen, das Lokal zu wechseln.

Ab September ist nunmehr das

Wirthshaus Stadt Jever



2942 Jever
Bahnhofstraße 45
Tel. (0 44 61) 30 11

unser neues
Vereinslokal.

Wir treffen uns dort also erstmalig am Donnerstag, dem 26. September 1991 um 19.30 Uhr.

Das Lokal ist leicht zu finden. In der Nähe des Bahnhofes liegt es an der Bahnhofstraße/Ecke Kleine Bahnhofstraße. Auch den Damen steht dort ein Raum zur Verfügung.

Ich hege die Hoffnung, daß dann auch die Mitglieder aus Wittmund wieder an den Vereinsabenden teilnehmen werden.

Neben der gemütlichen Klönrunde wird es voraussichtlich einen Dia-Vortrag über den Bau einer 2' D 1' - Dampflokomotive bei der Lokomotivfabrik Henschel & Sohn in Kassel geben.

Für den Bericht aus dem Vorstand bleibt in diesem Heft leider kein Platz mehr. Der wird aufgespart für das nächste Heft.

Mit freundlichem Gruß



Kudolf Hofmeister

NEU

die Rubrik



- die spitze Feder von M....

- Irgendwie urig war sie ja, unsere bisherige Vereins-Pinte. Auch der typische Geruch paßte dazu. Nicht zu vergessen die hektische Betriebsamkeit auf der Hauptabfuhrstrecke davor. Zentral gelegen war sie allemal!

Man wird sehen, ob die neue Kneipe allen Ansprüchen gerecht wird! Ansonsten kann sich der Vorstand ja schon mal nach einem neuen Domizil umsehen.

- Daß wir ein Verein voller Aktiver und Aktivitäten sind, ist bekannt und wurde in den vergangenen Jahren, Verzeihung! Monaten bewiesen. Daß aber gleichzeitig auch die Zahlungsmoral in den Keller ging, davon konnte unlängst unser Kassenwart ein Liedchen singen. Ebbe, totale Ebbe in derselbigen! Kein Kies mehr da, um Rechnungen zu begleichen! Also ihr lieben Trittbrettfahrer, Nörgler, Besserwisser und Rockefeller: wer schon EM, EK und andere Sachen über den Verein bezieht, kann doch wohl auch pünktlich seinen Beitrag und die Abbokosten überweisen! Oder?

- Da sollte doch schon seit Monaten eine Teststrecke für verschiedene Spurweiten gebaut werden!? Erst von Herrn Sch....., dann von Herrn Sch.....! Lassen wir uns mal überraschen, wie lange das noch dauert. Mein rollendes Material habe ich vorsichtshalber wieder staubdicht verpackt.

Fortsetzung nächste Seite

- Das große Loch in der HO-Vereinanlage (Bw + Drehscheibe) gähnt mich immer noch an. Ermüdend. Oder findet sich -trotz allen Unkenrufen- doch jemand der hier mithilft? Herrn H. aus Jever 2 sollte es freuen!
- Wirklich zündend, was unser 3. Vors. so auf die Beine stellt, um die Monatsversammlungen zu beleben. Weiter so!?
- Zum 'Schluß:
Falls auch Ihr Beiträge für diese Rubrik schreiben wollt, womit ich allerdings nicht rechne, schreibt mir mit Pseudonym, damit Ihr anonym bleiben könnt. Oder doch mit Namen?

Bis bald

Euer Meckerfritze



(Quelle: Deutsche Bundesbahn, Abteilung ICE-Entwicklung)

Der Vorstand der Eisenbahnfreunde Friesland e.V. beobachtet seit einigen Monaten mit kritischen Blicken die Entwicklung der Mitgliederzahl. Dabei fiel besonders ins Auge, daß -abgesehen von -3-Neuzugängen im Februar- nur sehr wenige Jugendliche und Erwachsene in den letzten Jahren zu uns gestossen sind. Aus diesem Grunde kam es in der Vergangenheit leider auch nicht zu einer kontinuierlichen Jugendarbeit.

Wie Sie alle wissen, lebt jeder Verein auch bzw. gerade durch das gemeinsame Hobby und das Nachrücken der Jugendlichen in verantwortliche Vereinsarbeit. Wir alle sollten daher keine Gelegenheit auslassen, insbesondere Jugendliche, aber auch Kinder, für "unsere" Eisenbahn zu begeistern. Wenn dann -so ganz nebenbei- noch eine Mitgliedschaft dabei "abfällt", wäre ein kleiner Schritt in unsere Runde schon getan! Sprechen Sie in diesem Sinne doch Verwandte und Bekannte einmal an. Wir glauben, daß mehr Mitglieder auch mehr Schwung in die Vereinsarbeit und das gemeinsame Hobby bringen werden.

Selbstverständlich sind uns nicht nur Jugendliche willkommen. Der Verein wird sich mit Sicherheit über jedes neue Mitglied freuen.

In diesem Sinne wird der Vorstand auch noch über entspr. Initiativen für unsere diesj. Advents-Veranstaltungen nachdenken müssen!

N.S.: Denkanstöße sind jederzeit herzlich willkommen!

So nun doch nicht !!



Anhebung des BDEF - Jahresbeitrages

Dem Protokoll der Delegiertenversammlung zum 34. Bundesverbandstag des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahn - Freunde in Essen am 10 Mai 1991 ist zu entnehmen, daß der Beitrag pro Jahr und Einzelmitglied auf DM 6,50 erhöht wird. Diese Erhöhung wird ab Januar 1992 wirksam.

Auszug aus dem Protokoll - TOP 6:

"Bachmann (Schatzmeister - Red.) leitet die Debatte ein mit der Feststellung, daß mit dem gegenwärtigen Beitragsaufkommen die Finanzierung des BDEF nicht auf soliden Füßen stehen könne. Man lebe quasi von der Hand in den Mund. Es sei kein Spielraum vorhanden, außerordentliche Ereignisse zu finanzieren. Im Vorstand habe sich im Rahmen der Sitzungen die Meinung herausgebildet, daß eine Anhebung von DM 6,00 DM auf 7,00 DM pro Jahr und Einzelmitglied unerlässlich sei."

Auf die Wiedergabe der einzelnen Diskussionsbeiträge (sie würde mehrere Seiten füllen) soll hier verzichtet werden. Interessierte Mitglieder können bei der Geschäftsstelle eine Kopie des vollen Wortlautes anfordern.

Auszug aus dem Protokoll - TOP 6

"....beantragt Bachmann eine Abstimmung darüber, ob die Delegierten einer Beitragsanhebung von 6,50 DM pro Einzelmitglied und Geschäftsjahr ab 1992 zustimmen.

Sethe (Bundesvorsitzender - Red.) läßt diesen Antrag zu und ruft zur Abstimmung: Eine nicht zu übersehende, überwältigende Mehrheit der Delegierten stimmt diesem Antrage zu." Hfm.

In der Eisenbahn.

"Ist die Gegend nicht herrlich?" - "Das geht mich nichts an - ich bin auf der Dienststreife!"

Die Denkmalslok 44606 bekommt, wie sicherlich bekannt ist, zu ihrem 50. Geburtstag (3. Sep.) ein neues Kleid in der Form einer neuen Kesselverkleidung.

Die neue Verkleidung wird als Projektarbeit von den gewerblichen Auszubildenden der Fa. Krupp unter erschwerten Bedingungen angefertigt, da die alten Bleche zum Teil total verrottet sind und es von den Blechen selbst scheinbar keine Einzelteilzeichnungen mehr gibt. Die Vorarbeiten sind aber nun abgeschlossen, sodaß der Projektbeginn Anfang September sein wird.

Über Den Projektverlauf und das Ende wird in einer späteren Ausgabe berichtet.

Die Redaktion

**Termine... Termine... Termine... Termine... Termine...**

Vereinsabende an jedem letzten Donnerstag im Monat im "Wirthshaus Stadt Jever" in Jever, Bahnhofstraße 45.

Zu diesen Abenden sind Gäste oder Interessenten herzlich willkommen.

Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr wird im Bahnhof Jever an der HO- Modellbahnanlage gearbeitet. Mitarbeiter werden gerne gesehen.

Neues von den Harzer Schmalspurbahnen

Am 15. September 1991 findet die Eröffnung der Brockenbahn mit prominente Vertreter aus Politik und Wirtschaft statt.

Weil aber der planmäßige Reiseverkehr zum Brocken erst nach Fertigstellung der Infrastruktur zur Ver- u. Entsorgung zum Fahrplanwechsel im Juni 1992 aufgenommen werden kann, werden von der Interessengemeinschaft Harzer Schmalspur- und Brockenbahn e. V. Sonderzüge angeboten unter dem Motto: " Mit voildampf zum Brocken ".

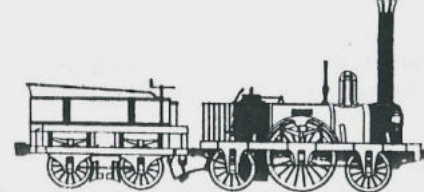
Diese fahren am Sa 21.09.91 (Oldtimerzug) und am So 22.09.91 (Regelzug) von Wernigerode bzw. am So 22.09.91 (Oldtimerzug) von Nordhausen zum Brocken. Die Züge sind bewirtschaftet. Fotohalte sind auf der Brockenstrecke leider nur eingeschränkt möglich.

Wer interessiert ist, benutzt bitte die beige-fügten Anmeldeformulare und sendet diese ausschließlich an die angegebenen Adressen. Bitte einen frankierten Rückumschlag beilegen. Als verbindlich angemeldet gilt nur, wer den Fahrpreis (siehe Anmeldeformular - Kinder 6-14J.-) per Verrechnungsscheck oder Postanweisung an die Bestelladresse überwiesen hat.

Anmeldeschluß: Freitag 13.09.1991 !!



Fahrzeiten:



Wernigerode-Westerntor

Nordhausen

ab 9.39

ab ca.7.30

ca. 11.35 Brocken an

ca.10.25

ca. 14.20 Brocken ab

ca.13.15

an. 16.37

an ca.17.20

genaue Fahrzeiten kommen mit den Fahrkarten.

Anmeldung bei: Gunther Dweik

Zehntnerstr.21

D-3352 Clausthal-Zellerfeld

Ralf Werten

Jens Erhardt

Franz-Mehring-Str.32

Bleicheröder Str.43

9-5500 Nordhausen

0-5500 Nordhausen

Tel.:0628/48132



Auf der Brockenstrecke

Entladen von Neuschwellen am ehem. Hp. Eckerloch

Juni 1991

Und hier kommt, wie in der VM 3/91 angekündigt, das Antwortschreiben der DB auf den Brief unseres Mitgliedes H.Zschiesche in ungekürzter Form.



Deutsche
Bundesbahn



Bundesbahndirektion Hannover
Kundenbetreuung
Joachimstraße 8
3000 Hannover 1

Herrn
Hans-Joachim Zschiesche
Goedens Weg 8

2940 Wilhelmshaven

Datum und Zeichen: 17.06.1991 - P 2011 Kb 969 -
Rufnummer: (05 11) 1 28-42 44

Thema: Jahresfahrplan 1991/92

Ihr Schreiben vom 29.05.91

Sehr geehrter Herr Zschiesche,

für die kritische Beurteilung unserer Angebotsgestaltung im Raum Wilhelmshaven möchten wir Ihnen, auch im Namen von Herrn Overrath, herzlich danken.

Wilhelmshaven wird im neuen Fahrplan mit 58 Zügen - gegenüber 51 im vergangenen Fahrplanabschnitt - bedient. Bei dieser Ausgangssituation kann von einer unverständlichen Streichung unseres Erachtens keine Rede sein.

Die Rücknahme von D-Zügen in den vergangenen Jahren ist auf die besorgniserregende Finanzlage der Deutschen Bundesbahn zurückzuführen. Unsere Unternehmensleitung hatte sich entschlossen, Leistungen im Fernbereich, bei denen eine angemessene Wirtschaftlichkeit nicht mehr erreicht wurde, aufzugeben. Diese Maßnahme fiel uns um so leichter, da sich ganz offensichtlich immer mehr Fernreisende unter Inkaufnahme des Umsteigens doch für die qualifizierten Produkte des Schienenpersonenfernverkehrs (EC, IC, IR und neu ICE) entschieden haben. Die attraktiven Tagesverbindungen ab Fahrplan 1991/92 lassen insgesamt einen weiteren Rückgang in der Nachfrage für den Nachtverkehr erwarten. Alle den Bereich des Fernverkehrs berührenden Grundsatzfragen, also auch die des Nachtreiseverkehrs, werden im übrigen nicht von einer regionalen Bundesbahndirektion, sondern von der Zentrale der Deutschen Bundesbahn, Zentralstelle Absatz (Bereich Marketing) in Mainz, entschieden.

Systematisierte Zugangebote - wie hier die weitgehend im Taktfahrplan verkehrenden Eilzüge - mit optimaler Umlaufregelung der Wagenparks und Triebfahrzeuge lassen für individuelle Regelungen einzelner Zugläufe nur wenig Handlungsraum. Nur auf diese Weise kann aber der Gesamtaufwand in wirtschaftlich vertretbaren Grenzen gehalten werden.

- 2 -

Deutsche
Bundesbahn



Die Bedienung der Strecken Norddeich Mole - Emden - Leer - Oldenburg - Bremen und Wilhelmshaven - Oldenburg - Bremen führt praktisch dazu, daß der Gemeinschaftsabschnitt Oldenburg - Bremen von Zügen beider Relationen befahren wird. Dies entspricht im wesentlichen auch der deutlich stärkeren Nachfrage auf dem Teilabschnitt Oldenburg - Bremen.

Der Eilzug 6309 ist in der Tat auf IC 751 in Oldenburg ausgerichtet, eine Ankunft gegen 7.39 Uhr wäre demzufolge optimal. In Abstimmung mit unseren örtlichen Dienststellen und mit Rücksicht auf die vielen Pendler, die bis 7.30 Uhr in Oldenburg eintreffen möchten, haben wir jedoch von dieser späteren Zeitlage Abstand genommen und bewußt auf einen kürzeren Übergang zum IC in Oldenburg verzichtet. Bei der unterschiedlichen Aufgabenstellung des Zuges (Zubringerfunktion für Züge nach Bremen und Bedienung des auf Oldenburg bezogenen Nahverkehrs) meinen wir, für alle Reisenden einen noch akzeptablen Kompromiß gefunden zu haben. Die Anschlußherstellung E 6309/E 6407 mit einer Ankunft um 7.16 Uhr hätte einen mehr als halbstündigen Übergang auf den IC zur Folge gehabt. Im übrigen sind die Züge um 5.10 Uhr und um 5.55 Uhr von Wilhelmshaven auf Wunsch der dortigen Region gezielt in Bremen auf die InterCity-Züge nach Westen (ab 6.48 Uhr, 7.48 Uhr) ausgerichtet. Die gestaffelten Abfahrtszeiten der InterCity-Züge zur

- Minute 12 nach Hamburg,
- Minute 41 nach Bremerhaven und
- Minute 48 nach Westen

lassen allerdings eine optimale und allen Kundenwünschen gerechtwerdende Planung leider nicht zu. Kurze Übergangszeiten in die eine Richtung haben zwangsläufig längere Übergangszeiten auf Züge anderer Richtungen zur Folge.

Das in den Mittagsstunden verkehrende InterRegio-Zugpaar gehört zur InterRegio-Linie Köln - Hannover - Leipzig/Dresden und verbindet abweichend davon die an der Strecke Norddeich - Hannover gelegenen Haltebahnhöfe mit Sachsen-Anhalt und Sachsen. Dieses Zugpaar wird zur Erzielung einer wirtschaftlichen Umlaufregelung in Tagesrandlage nochmals zwischen Norddeich und der Landeshauptstadt Hannover eingesetzt. Mit der Einführung der von uns geplanten InterRegio-Linie Hannover - Bremen - Oldenburg und weiter hat dieses Angebot noch nichts zu tun.

Die Einleisigkeit der von Oldenburg ausgehenden Strecken nach Cloppenburg, Leer und abschnittsweise auch Wilhelmshaven bedingt in der Planung und Betriebsführung eine Abhängigkeit von entgegengerichteten Zügen. Angemessene Fahrzeitzuschläge sind in unseren Fahrplänen enthalten und dienen dazu, die von unseren Kunden zu Recht erwartete Pünktlichkeit zu gewährleisten.

Sehr geehrter Herr Zschiesche, wir hoffen mit diesen Ausführungen Ihr Verständnis zu finden und versprechen Ihnen gerne, daß wir Ihre Anregungen und Vorstellungen bei der Weiterentwicklung unserer Leistungsangebote für den Raum Wilhelmshaven im Auge behalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

U. Birkholz

(Udo Birkholz)



EISENBAHNFREUNDE FRIESLAND E.V.

V e r e i n s f a h r t 1991

Wir fahren am 6. Oktober zum Eisenbahnmuseum
nach Bochum-Dahlhausen!

Wegen der hohen Kosten einer Bahnfahrt werden
wir mit dem Bus der Firma Bruns fahren.

Abfahrt: 6.30 Uhr ZOB Wilhelmshaven
 6.40 Uhr Bahnhof Sande
 6.55 Uhr AOK Varel

Ankunft: ca. 10.30 Uhr im Museum

Dort wird die Gelegenheit geboten, mit dem
Wismarer Schienenbus (Schweineschnäuzchen) zum
S-Bahnhof Dahlhausen und zurück zu fahren.

Im Museum ist dann genügend Zeit, um sich alle
Exponate gründlich anzuschauen. Wir bemühen uns
um eine fachgerechte, sachkundige Führung.

Am frühen Nachmittag geht es dann weiter zum
S-Bahnhof Hattingen.

DGEG
EISENBAHMUSEUM BOCHUM-DAHLHAUSEN
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung



Hier werden wir um 15.20 Uhr mit dem Museumszug
aus Dahlhausen durch das Ruhrtal nach Wengern-
Ost fahren. Dabei wird unser Zug von der
Dapflok 74 1192 gezogen werden.

Nach unserer Rückkehr in Hattingen gegen 17 Uhr
Wird uns der Bus wieder nach Hause bringen.
Um 22 Uhr werden wir dann wieder in WHV sein.

Kosten:

Erwachsene: 35,- DM Kinder: 28,- DM
(Diese Preise sind abhängig von der endgültigen
Teilnehmerzahl!)

Bitte melden Sie sich rechtzeitig schriftlich
an! Benutzen Sie bitte den unteren Abschnitt.

Anmeldeschluß: Do. 19. September 1991

Zurück an: H.-J. Backer; Klaus-Groth-Str. 20a
2930 Varel

Hiermit melde ich folgende Personen verbindlich
an:

..... Erwachsene Kinder

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)
leserlich!

Der Bundesverkehrsminister in Wilhelmshaven

Anläßlich des CDU-Kreisparteitags weilte der Bundesverkehrsminister, Dr. Günther Krause, am 17. August 1991 in Wilhelmshaven. In einem auch der Öffentlichkeit zugänglichen Vortrag legte er seine Vorstellungen über die aktuelle Verkehrspolitik dar und ging dabei auf einige regionale Probleme ein. So brachte er zum Ausdruck, daß er die hiesige Forderung nach einer Elektrifizierung der Bundesbahnstrecke Wilhelmshaven - Oldenburg grundsätzlich unterstützt, wobei er allerdings einen angemessenen Beitrag des Landes Niedersachsen voraussetzt. Dabei berief er sich auf eine ähnliche Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Schleswig-Holstein.

In diesem Zusammenhang war die Feststellung des Ministers bemerkenswert, daß die wirtschaftliche Leistungskraft und die Arbeitslosenquote einer Region in unmittelbarer Beziehung zu deren Verkehrsinfrastruktur zu sehen sei.

Im übrigen ging Dr. Krause hauptsächlich auf die durch die Deutsche Vereinigung ausgelösten Verkehrsprobleme ein, die eine stärkere Belegung der Ost-West-Verbindungen erforderlich machen und zwar auf der Straße, auf der Schiene und auf den Binnenwasserstraßen. Leider ließ sich aus seinen Worten nicht ableiten, daß unter seiner Führung eine generelle Trendwende zugunsten des umweltfreundlichen Schienenverkehrs bevorsteht.

An der Veranstaltung in der Stadthalle Wilhelmshaven nahmen von den Eisenbahnfreunden Friesland e.V. die Herren Waleczek, Rode und Ostertag teil.

Mit freundlichen Grüßen


(Eckhard Ostertag)



Aus der Sparte Verkehrspolitik:

Ende Juni haben sich Mitglieder des Vereins, die sich der Sparte Verkehrspolitik hingezogen fühlen, im Kreuzelwerk eine Gesprächsrunde mit dem Bahnhofsvorsteher des Bahnhofs Wilhelmshaven und seinem Stellvertreter durchgeführt..

Herrn Duhm und Herr Krieger berichteten dabei u.a. von einem erfreulichen Trend im Fahrgastaufkommen im hiesigen Bereich. Sie führten diese Entwicklung auch auf die bessere Auskunft beim Bahnhof W'haven zurück. Dort ist nach vielen Mühen ein zusätzlicher Arbeitsplatz eingerichtet worden, um der Nachfrage nach Fahrplanauskünften besser nachkommen zu können.

In diesem Zusammenhang wurde auch erwähnt, daß im Auftrage des Bahnhofsvorstandes eine Fahrplanbroschüre für die KBS 215 und 218 gedruckt worden ist. Wir haben daraufhin angeboten, daß Herr Duhm die Eisenbahnfreunde Friesland gerne einspannen könne, wenn es gilt, diese Broschüren an die Haushalte zu verteilen.

Dieses ist nun geschehen. Der Vorstand hat jede Menge Papier erhalten, das jetzt verteilt werden muß.

Aufruf:

Zeigen Sie, liebe Eisenbahnfreunde, daß Sie es ernst meinen, wenn es gilt, die DB zu unterstützen. Helfen Sie mit, in Ihrer Region die Fahrplanheftchen zu verteilen. Bei der Monatsversammlung können sie in Empfang genommen werden.

Wenn wir uns als Lobby der Eisenbahn verstehen, können wir jetzt zeigen, daß wir gerne bereit sind, hilfreich einzugreifen!



Hans-Jürgen Becker



1891 (Vor 100 Jahren)

In der Versammlung der freien Vereinigung der Eisenbahn-Verkehrsinteressen im Gebiet der Oldenburgischen Staatsbahnen in „Burg Hohenzollern“ in Wilhelmshaven wurde eine Anfrage, ob nicht für Vergnügungsreisende ab Wilhelmshaven nach Varel eine Ermäßigung der Fahrpreise eingeführt werden könne, dahin beantwortet, daß man den Wünschen nach Sonderzügen nicht habe entsprechen können wegen mangelnden Wagenmaterials. Die Ermäßigung der Fahrpreise habe aber auch ihr Mißliches und könne man z. B. Geschäftsreisenden nicht zumuten, höhere Preise zu zahlen als Vergnügungsreisende.

05.07.91

Die Großherz. Eisenbahn-Direktion Oldenburg hat für Ihr Beamten- und Arbeiter-Personal eine Bibliothek, welche Bücher aller Art, als Lebensbeschreibungen der deutschen Fürsten, Geschichten der früheren Kriege und Revolutionen, gute Romane und Erzählungen, Erbauungsschriften usw. enthält, eingerichtet.

13.07.91

Wie verlautet, geht man in Heidmühle mit dem Plan um, daselbst mehrere Arbeiter-Wohnhäuser zu errichten, da die jetzt eingeführten Arbeiterzüge die Hin- und Rückfahrt für Werftarbeiter ermöglichen. Für die Arbeiter in Moorwarfen hält seit gestern der Abendzug beim zweiten Wärterhause hinter Heidmühle, weil die Betreffenden darum bei der Eisenbahn-Direktion eingekommen waren.

20.07.91

Der Zug 4.15 Uhr nachmittags von Wilhelmshaven nach Jever hält seit gestern in Mariensiel nach Bedarf an.

14.08.91

1891 (Vor 100 Jahren)

Zur Verhütung von Unfällen wird sämtlichen Bediensteten des Eisenbahnbetriebes, welche bei Ausübung des Vorschiebedienstes beim An- und Abkuppeln von Wagen und Lokomotiven zwischen Wagen oder zwischen Wagen und Lokomotiven treten müssen, das Tragen von Holzschuhen und Pantoffeln verboten.

23.07.91

Gestern hatten sich wiederum recht viele Bewohner unserer Stadt nach auswärts begeben, und zwar teils per Extrazug nach Zwischenahn, teils nach Varel.

03.08.91

1916 (Vor 75 Jahren)

Infolge Waggonmangel hat die Rolandmühle in Bremen die Absendung des Mehls verschieben müssen, so daß sich hier gestern und heute eine gewisse Brotnappheit bemerkbar machte.

05.07.91

Die beim Stadtmagistrat Rüstingen ausliegenden Pläne des Bahnhofs Wilhelmshaven-Rüstingen umfassen den Grunderwerb in der Stadt Rüstingen, für den die Enteignung eingeleitet ist. Einzelheiten über die Lage und Anordnung des neuen Bahnhofgebäudes ergeben sich aus den Plänen nicht.

20.06.91

Der Reichskanzler, Herr v. Bethmann Hollweg, traf heute mit dem Morgenschnellzug hier ein. Es fand kein Empfang statt. Herr von Bethmann Hollweg trug Generalsuniform. Er sah sehr frisch und aufgeräumt aus und erwiderte überaus freundlich die Grüße derer, die sich am Bahnhof eingefunden hatten. Mit einem ihn begleitenden Offizier fuhr der Kanzler im Automobil durch die Roonstraße nach dem Hafen.

02.07.91

1916 (Vor 75 Jahren)

Man muß sich fragen, wie es möglich ist, daß man die Bahnhofsverhältnisse durch den Neubau fast schlechter machen will, wie sie schon sind. Das Bahnhofchen, welches fortan den Verkehr von zwei Städten bewältigen soll, wird tatsächlich nicht das leisten können, was jetzt die drei Bahnhöfe zusammen leisten.

Der Bahnhof Rüstingen wird doch fortfallen. Der neue Bahnhof muß im übrigen, wenn er auch nur einigermaßen etwas sein soll, 100 bis 200 Meter westlich des Metzger Weges gebaut werden.

01.07.91

Die guten Erfahrungen, welche die Eisenbahn-Verwaltung mit den Versuchen im Wagenreinigungsdienst machte, ermutigte zur Heranziehung der Frauen auch in anderen Dienstzweigen. So werden jetzt Frauen an den Bahnsteigsperrern, als Türschließerinnen, in der Bahnunterhaltung, im Büro-, Telegraphen- und Abfertigungsdienst und in den Werkstätten, überhaupt in mannigfachen Dienstzweigen mit durchaus befriedigendem Ergebnis beschäftigt.

11.06.91

König Ludwig von Bayern weilte seit gestern nachmittag zu Besichtigungszwecken in Wilhelmshaven. Nachmittags kurz vor 2.45 Uhr lief der Hofzug des Monarchen auf dem hiesigen Bahnhof ein. König Ludwig, der heute im 72. Lebensjahr steht, kommt zu uns als der Landesherr der tapferen Bayern, von deren löwenmutigen Verhalten in den schwersten Kämpfen des Weltkrieges die Chronik noch in fernen Zeiten singen und sagen wird.

25.07.91

Gewußt wo!



Wir führen aus dem

" märklin - Programm "

Spur HO - Z und Digital

Spur I liefern wir auf Bestellung.

Außerdem im Angebot: Stablbaukästen

Fordern Sie unsere Preisliste an !



Eisenwaren - Dieling

Inh. J. Dwolakowski

Hauptstraße 59

2945 Sande

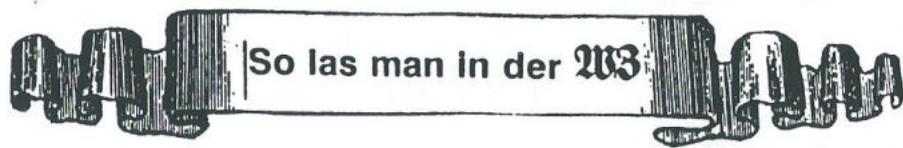
Telefon : 04422-4568

Rudi 71

Achtung!

Wir danken allen Firmen, die uns durch eine Werbeanzeige unterstützen.
Bitte beachten Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen etc.





So las man in der W3

1916 (Vor 75 Jahren)

Das städtische Lebensmittelamt hat einen Waggon Volks-trauben beschafft, den es durch Müllers Markthallen zum Preise von 90 Pfg. das Pfund verkaufen läßt. In allernächster Zeit wird auch anderes Obst und Gemüse beschafft und durch die hiesigen Geschäfte vertrieben werden, so ist z. Zt. ein Waggon billige Erbsen unterwegs.

27.07.91

Die Erfahrungen mit der Sommerzeit im Eisenbahnverkehr gehen allgemein dahin, daß sich erheblichere Schwierigkeiten nur bei der Milchbeförderung ergeben haben, da die Landwirtschaft sich vielfach der Vorrückung der Zeit nicht anpassen konnte, und mit der reicheren Ausgestaltung des Fahrplanes in Friedenszeiten werden sich wohl die Anstände ohne weiteres beheben.

10.08.91

1941 (Vor 50 Jahren)

Da die Reichsbahn durch den Krieg besondere Transportschwierigkeiten hat, ist vom Reichsleiter von Schirach bekannt gegeben worden, daß es infolge der Kriegslage nicht möglich ist, Kinder aus Kinderlandverschickungslagern sowie Kinder, die in Familienpflegestellen untergebracht sind, zu gemeinsamer Ferienreise mit den Eltern zu beurlauben. Ebenso ist aus den gleichen Transportschwierigkeiten nicht erwünscht, daß im allgemeinen Besuch der Eltern in den KLV-Lagern stattfindet.

27.06.91

1941 (Vor 50 Jahren)

Sie haben nicht viel Worte gemacht um ihre diesjährige Erntehilfe, die 1250 Jungen unserer Wilhelmshavener Hitler-Jugend. Als der Befehl sie erreichte, waren sie zur Stelle, traten sie an Gefolgschaft für Gefolgschaft, diszipliniert und bereit. Ein Sonderzug brachte sie nach Hohenkirchen, der „Erbsenzentrale“ des nördlichen Jeverlandes: die Sondereinheiten führen nach Carolinensiel weiter und bezogen im Kreis Wittmund ihre Erntelager. 16 Bauernhöfe waren für die Aufnahme unserer Wilhelmshavener Jungen vorbereitet worden.

27.07.91

1966 (Vor 25 Jahren)

Nach wochenlangen Vorbereitungen liefern gestern morgen die Kleintransporte zwischen Mariensiel und der zerstörten III. Einfahrt in Wilhelmshaven an. Insgesamt müssen 90 000 Kubikmeter Klei zur Wilhelmshavener Deichbaustelle geschafft werden. Der Kreistag des Landkreises Friesland wandte sich gestern in einer Resolution an das Bundesverkehrsministerium entschieden gegen die beabsichtigte Stilllegung der Bahnstrecke Jever-Harle.

21.06.91

Mit viel Gepäck – sicher auch mit etlichen Überraschungen und Geschenken für die Angehörigen zu Hause – fuhren gestern früh die meisten der griechischen „Olympianer“ zu ihrem Jahresurlaub in die Heimat. Vorbestellte Plätze und zwei Sonderwagen der Bundesbahn für den fahrplanmäßigen D-Zug ab 6.18 Uhr in Richtung Basel sorgten dafür, daß der vorübergehende Abschied von Wilhelmshaven reibungslos verlief.

16.07.91



ROLF HELBIG

MODELLBAHN-SPEZIALITÄTEN



Schattenbahnhof? Blockverkehr? Pendelzugsteuerung? Gleisbild?

Alles möglich mit dem universellen **HELMO**-Bausteinsystem; anwendbar für Gleich- und Wechselstrombahnen von Z bis LGB.

Besonders interessante System-Komponenten:

störlichtsichere Impulslichtschranken, mit und ohne eingebaute Impulsschalter;
Anfahr-/Bremsbausteine, in beiden Fahrtrichtungen wirksam; auch für Märklinbahnen verwendbar;
Besetzmelder für Gleich- und Wechselstrom, melden auch ohne angelegte Fahrspannung;
serielles Schalten von Weichen- und Signalantrieben zur Entlastung des Trafos;
umfangreiches Logik-Programm zum Aufbau komplexer Steuerungen

Katalog 6,- DM, Anwendungsbeispiele 10,-DM; jeweils zuzüglich 2,50 Versandkosten.

Wählen Sie für Ihre individuelle Aufgabe aus über 100 Typen die für Sie optimalen aus; gern beraten wir Sie dabei.

Wir führen auch Kleinserienfahrzeuge der renommierten Marken: Bavaria, Fulgurex, Lemaco, Metrop, Mikro-Metakit. Selbstbauer finden bei uns das komplette **MODEL-LOCO** Programm.

Rolf Helbig, Moorsumerstr. 38, 2948 Graftschaft



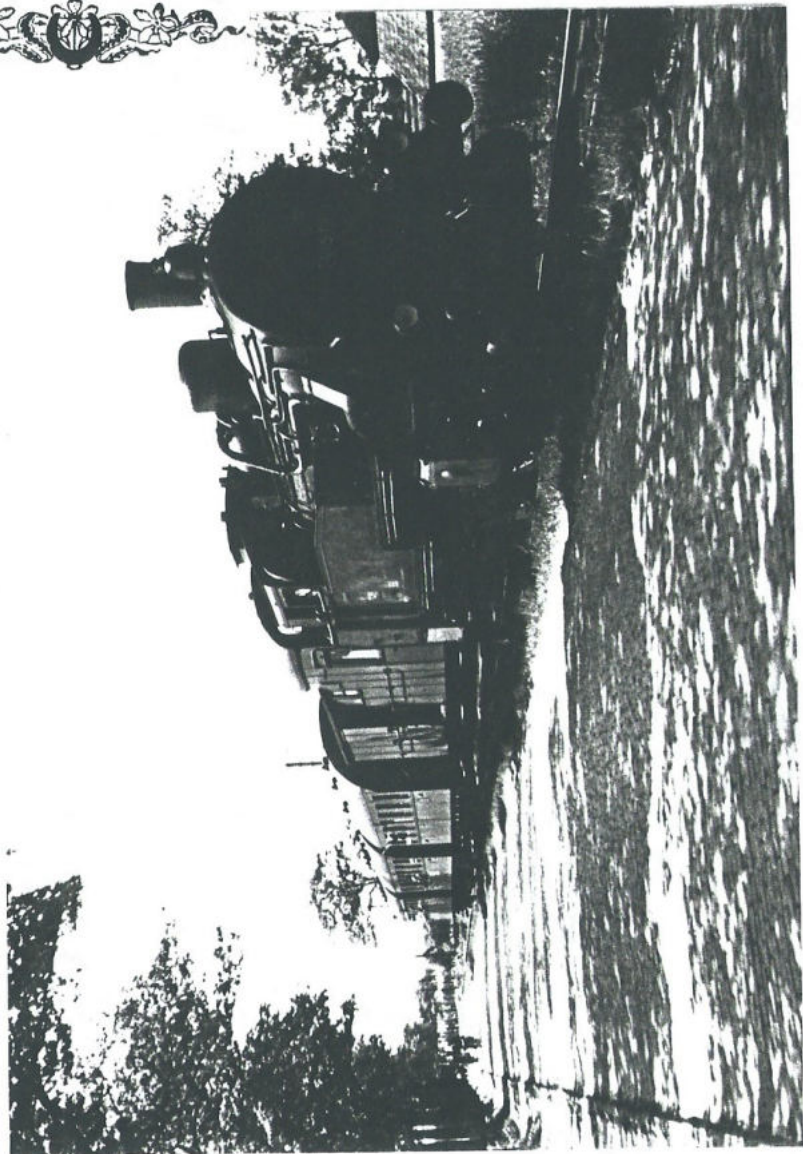
Immer noch ...

GESUCHT

- wird ein weiterer Mitarbeiter für das Archiv.
- wird Material für den Schaukasten EWE-Jever z.B. Fotos und Berichte über verschiedene Bahngesellschaften, die nicht nur unsere Region betreffen.

Wer etwas hat bzw. mitarbeiten möchte, wende sich bitte an die Redaktion.





Personenzug bei Walle/ Ostfriesland
Strecke Abelitz - Aurich
Foto: Hofmeister

Normen Europäischer Modellbahnen - NEM

Die BDEF-Arbeitsgemeinschaft Elektronik hat die Norm für elektrische Schnittstellen von Modulen fertiggestellt. Diese Norm erscheint als Normblatt 908 D. Interessenten wenden sich bitte an die Geschäftsstelle.

In diesem Zusammenhang wird noch einmal darum gebeten, daß sich alle Mitglieder, die NEM-Sammlungen angelegt haben, bei der Geschäftsstelle melden. Ein entsprechender Aufruf in unserer Vereinsmitteilung vor geraumer Zeit blieb ohne Reaktion.

Also, bitte melden, sonst kann ein umfassender Austausch- u. Änderungsdienst nicht garantiert werden.
Hfm.

Ankündigung



Ob in diesem Jahr endlich wieder Adventsvorfürhrungen stattfinden, liegt in erster Linie an den Elektrikern, die allen Anschein nach nicht mehr vorwärts kommen. Vielleicht gelingt es ja doch noch, wenigstens eine Strecke 100%ig fahrbereit zubekommen - ein bißchen Zeit ist ja noch. Schön wäre es !

Während der Monatsversammlung Ende November soll eine Tauschbörse für Mitglieder stattfinden. Alle Mitglieder sind herzlichst eingeladen daran teilzunehmen.





Redaktionsanschrift

J. Rode
Glettkauer Weg 8
2940 Wilhelmshaven 31

Telefon 8 bis 15 Uhr: 04421/294510 (fr. bis 13 Uhr)
Privat : 04421/51009

Die von Vereinsmitgliedern verfaßten Berichte müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Mitteilungen, die der Redaktion nicht in schriftlicher Form vorliegen oder anonym sind, werden nicht gedruckt.

ACHTUNG - letzte Meldung

Redaktionsschluß für die VM 5/91 ist am 1. November 91.

Bei Einsendungen von Berichten und Leserbriefen bitte das Format beachten!
Format siehe VM-Aufbau.

Besuchen Sie die große

Modellautoshow!!!



Bei uns finden Sie alle namenhaften Hersteller wie; Herpa, Albedo, Wiking, Brekina, Ritze, IMU, Monogram, Roskopf usw.

Über Ihren Besuch freuen wir uns!

Schmidt-Spielzeug

Fußgängerzone Wasserpfortenstr.
2942 Jever Tel. 04461/3136

© Rode 91

Die Bahn in Zahlen

Die Gemeinschaft der Europäischen Bahnen in Zahlen

Stand 31.12.1989

Land	Fläche km²	Bevöl- kerung	Bahn	Mitar- beiter	Betriebslänge in km	
	in Tausend				davon elektrisch betrieben	
Belgien	30,5	9.900	SNCB	46.700	3.513	2.266
Dänemark	43,1	5.100	DSB	21.100	2.344	230
Bundesrepublik Deutschland (alte Bundesländer)	248,6	62.000	DB	242.400	27.045	11.688
ehemal. Deutsche Demokratische Republik (neue Bundesländer)	108,2	16.434	DR	255.362	14.035	3.829
Frankreich	547,0	56.200	SNCF	206.400	34.312	12.430
Griechenland	131,9	10.000	CH	14.000	2.479	-
Großbritannien	244,0	57.200	BR	134.000	16.588	4.546
Irland	70,3	3.500	CIE	5.500	1.944	37
Italien	301,2	57.500	FS	209.000	16.030	9.443
Luxemburg	2,6	400	CFL	3.600	272	197
Niederlande	40,8	14.800	NS	26.200	2.828	1.957
Österreich	83,8	7.600	ÖBB	67.000	5.641	3.238
Portugal	92,1	10.500	CP	22.100	3.064	461
Schweiz	41,3	6.700	BLS/SBB	39.300	3.239	3.224
Spanien	504,8	38.800	RENFE	50.200	12.565	6.422

Vorläufige Ergebnisse 1990

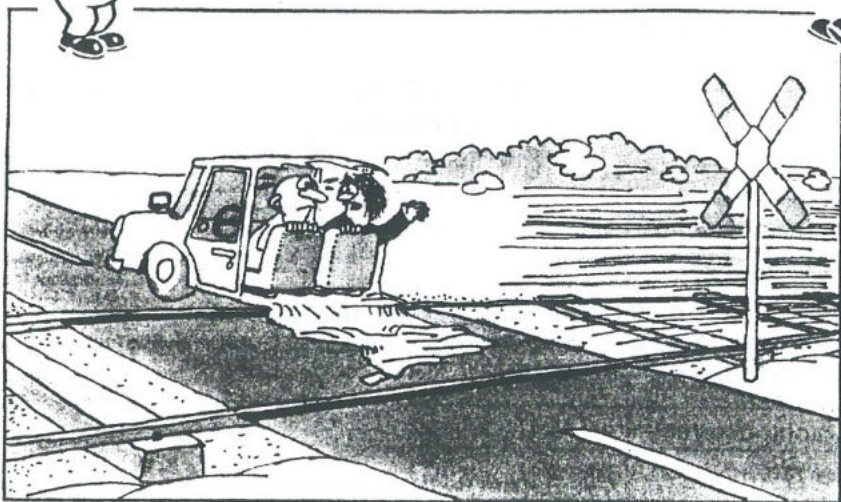
Land	beförd. Personen	Schienenverkehr		Personen- leistung je Tag¹)	Personen in Tsd.	Tonnen in Tsd.
		in Millionen	in Millionen			
Belgien	142,6	6.539	67,3	8.370	391	269
Dänemark	140,1	4.649	7,8	1.763	384	31
Bundesrepublik Deutschland (alte Bundesländer)	1.020,0	42.687	279,1	61.498	2.795	1.116
ehemal. Deutsche Demokratische Republik (neue Bundesländer)	469,0	17.315	234,8	40.851	1.284	643
Frankreich	832,5	63.589	140,7	50.667	2.281	563
Griechenland	12,7	2.051	2,7	412	35	11
Großbritannien	713,7	32.784	145,5	14.563	1.955	582
Irland	24,7	1.223	3,5	587	68	14
Italien	429,4	45.512	64,8	21.303	1.176	259
Luxemburg	10,1	209	17,7	709	28	71
Niederlande	254,9	10.804	18,4	3.070	688	74
Österreich	166,0	8.463	60,2	12.158	455	241
Portugal	224,7	5.610	6,7	1.586	616	27
Schweiz²)	265,9	11.429	51,8	8.304	728	207
Spanien	191,3	15.476	29,1	11.207	524	116

¹) Personenverkehr
Güterverkehr

365 Tage
250 Tage, DR 365 Tage
Nur Schweizerische Bundesbahnen (SBB/CFF)



"Die Seite des Humores"



„Hast Du Dir wenigstens die Zugnummer gemerkt?“

Zeichnung: Heinz Jankofsky

*Tust Du jemanden einen Gefallen,
dann bis Du ab sofort auf Dauer
dafür verantwortlich.*

*Wer lächelt, wenn etwas schiefgeht, weiß einen,
den er dafür verantwortlich machen kann.*

*Ein Fachmann ist jemand, der immer mehr
über immer weniger weiß, bis er zum Schluß absolut
alles über gar nichts weiß.*

*Nichts ist so einfach, daß man es nicht falsch
machen kann.*

Wo ein Wille ist, ist auch ein „geht nicht“.

*„Markus, warum putzt du dir nicht ordentlich die
Schuhe, bevor du hereinkommst?“, schimpft die Mut-
ter. „Guck’ mal, wie schmutzig du wieder alles gemacht
hast!“ – „Ach, Mutti, warum nicht einfach darüber lä-
cheln und wortlos den Staubsauger nehmen, wie das die
Frauen im Fernsehen auch immer machen!“*

*Richter: „Angeklagter, Sie geben zu, den Kläger im
Geschäft geschlagen zu haben. War es eine Affekthand-
lung?“ – „Nein, eine Buchhandlung, Herr Richter.“*

Spruch

„Der neue ICE ist Rohrpostverschickung von Menschen.“

Jutta Dittfurth

Stopp!

Wir suchen gerade
Ihre Modelleisenbahn
bzw. Autosammlung.

Rufen Sie uns an:
**Modelleisenbahnhandlung
Lettau**

Gökerstr. 56
Tel. (0 44 21) 3 75 73

Die Werbekiste

Frieslands größtes
Modellbahn - Fachgeschäft
steht für Sie ständig
unter Dampf!

**Modellbahn
Folkens**

Hauptstraße 19
Middelafahr
Telefon (0 44 21) 7 03 70



Riesen-Auswahl!

Top-Preise! Für alle Anfänger + Profis.

Digitalberatung jeden Samstag: von 9.00 bis 13.00 Uhr

Reparaturen u. Umbauten in eigener Werkstatt.

Tel. (0 44 21) 7 03 70